

<b>BF 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfeld (+ggf. ergänzend)</b>	<b>inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Jgst.</b>	<b>UE</b>	<b>UV / <math>\Sigma</math> BF</b>	<b>Laufende Nr. des UV</b>
<b>Welche (Pausen-)Spiele machen am meisten Spaß?</b>	e	e3, e1	5	9	9/16	später!

**Welche (Pausen-)Spiele machen am meisten Spaß?**

<b>Angebahnte Kompetenzerwartungen</b>			
<b>Jgst. 5</b>			
<b>BWK</b>	<b>SK</b>	<b>MK</b>	<b>UK</b>
<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln-orientiert an Raum, Zeit, Mitspielern und Spielmaterial – selbständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen,</li> <li>sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren beschreiben.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (z. B. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Organisation und Durchführung kleiner Spiele für sich und andere sicher bewerten.</li> </ul>

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Heranführung an kleine Spiele</li> <li>Offenlegung von Regelstrukturen</li> <li>Veranschaulichung ihrer Bedeutung</li> </ul> <p>Im zweiten Schritt sollen dann, die Strukturen durch die SuS schrittweise umgebaut werden, ohne dass die Spielidee verloren geht. Begleitend soll der Faktor der allgemeinen Aktivierung in den Fokus der Spielbewertung gerückt werden.</p>	<p>Aufstellung von Kriterien für Pausenspiele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>für die gesamte Klasse geeignet</li> <li>Spaß für alle</li> <li>Schaffung des Gemeinschaftsgefühls</li> <li>einfach umsetzbar</li> </ul> <p>In Gruppen werden Spiele entwickelt und gespielt</p> <p>Eignung der Spiele für die Pause werden reflektiert</p>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anstrengungsbereitschaft,</li> <li>Spielverhalten bezüglich Mit- und Gegenspielern</li> <li>Übernahme von diversen Aufgaben im Spiel</li> </ul> <p><b>Beobachungskriterien</b> Fairness, Taktisches Verhalten, Disziplin, Motivation</p> <p>Leistungsbeurteilung: <u>gut</u>: Anwendung der Kriterien bei der Spielentwicklung, taktisches und faires Verhalten im Spiel gut erkennbar, hohe Motivation <u>ausreichend</u>: Anwendung einiger Kriterien bei der Spielentwicklung, taktisches und faires Verhalten im Spiel noch erkennbar, Motivation bei der Spielentwicklung und während des Spielens noch erkennbar</p>

<b>BF 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfeld (+ggf. ergänzend)</b>	<b>inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Jgst.</b>	<b>UE</b>	<b>UV / <math>\Sigma</math> BF</b>	<b>Laufende Nr. des UV</b>
Gemeinsam kleine Spiele entdecken und erproben	e	e3, e1	5	7	7/16	später!

**Gemeinsam kleine Spiele entdecken und erproben**

<b>Angebahnte Kompetenzerwartungen</b>				<b>Jgst. 5</b>
<b>BWK</b>	<b>SK</b>	<b>MK</b>	<b>UK</b>	
<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln-orientiert an Raum, Zeit, Mitspielern und Spielmaterial – selbständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen,</li> <li>sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren beschreiben.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (z. B. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Organisation und Durchführung kleiner Spiele für sich und andere sicher bewerten.</li> </ul>	

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Heranführung an kleine Spiele (z. B. Volleyball, Fußballtennis, Völkerball etc.)</li> <li>Offenlegung von Regelstrukturen</li> <li>Veranschaulichung ihrer Bedeutung</li> <li>Erleben der Veränderungen eines Spiels, wenn Merkmale durch Regeländerungen variiert werden</li> </ul>	<p>Erfahrungs- und erlebnisorientiertes Spielen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung der Anforderungen der Spiele <ul style="list-style-type: none"> <li>Vom Bekannten zum Unbekannten,</li> <li>vom Leichten zum Schweren bzw.</li> <li>vom Einfachen zum Komplexen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anstrengungsbereitschaft,</li> <li>Spielverhalten bezüglich Mit- und Gegenspielern</li> <li>Übernahme von diversen Aufgaben im Spiel</li> </ul> <p><b>Beobachungskriterien</b> Fairness, Taktisches Verhalten, Disziplin, Motivation</p> <p>Leistungsbeurteilung:  <u>gut</u>: taktisches und faires Verhalten im Spiel gut erkennbar, hohe Motivation  <u>ausreichend</u>: taktisches und faires Verhalten im Spiel noch erkennbar, Motivation während des Spielens noch erkennbar</p>

<b>BF 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfeld (+ggf. ergänzend)</b>	<b>inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Jgst.</b>	<b>UE</b>	<b>UV / <math>\Sigma</math> BF</b>	<b>Laufende Nr. des UV</b>
<b>Vom Brennball zum Softball</b>	e	e3, e1	6	6	6/6	später!

**Vom Brennball zum Softball**

<b>Angebahnte Kompetenzerwartungen</b>			
<b>Jgst. 6</b>			
<b>BWK</b>	<b>SK</b>	<b>MK</b>	<b>UK</b>
<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln-orientiert an Raum, Zeit, Mitspielern und Spielmaterial – selbständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen,</li> <li>sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren beschreiben.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Bälle fangen, passen und werfen</li> <li>Hindernisse und Bewegungsaufgaben im Spielfluss überwinden bzw. lösen</li> <li>sportliches Handeln der Spielsituation anpassen</li> <li>zugeworfene Bälle mittels eines Schlägers treffen</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihr Softballspiel hinsichtlich des leitenden Spielgedankens beurteilen, Schwächen und Stärken benennen und diese mit anderen Spielen vergleichen und bewerten</li> </ul>

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beginn der Reihe mit Brennball</li> <li>Einführung der „Base-Idee“</li> <li>sukzessive Steigerung zum Softball</li> </ul> <p>Bälle werden dem Batter (Schlagmann) in der gesamten Unterrichtsreihe vom Mitspieler zugeworfen - Reduktion des Anforderungsniveaus</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Am Anfang stehen diverse Übungs- und Spielformen zum Schlagen und Fangen der Bälle</li> <li>Zu Beginn des UV wird ein herkömmliches, einfaches Brennballspiel initiiert.</li> <li>der zuwerfende Ball (jetzt ein kl. Softball) wird mit einem Softballschläger ins Feld geschlagen werden muss, nachdem der von einem Mitspieler zugeworfen worden ist.</li> <li>Weitere Regeln werden nacheinander in das Spiel integriert und jeweils reflektiert. <ul style="list-style-type: none"> <li>S. können „verbrennen“, wenn der Ball direkt aus der Luft von einem Gegenspieler gefangen wird.</li> <li>S. können „verbrennen“, wenn ein Gegenspieler einen, zwischen zwei Freimalen laufenden S. mit dem Ball in der Hand berührt.</li> <li>S. können „verbrennen“, wenn ein Gegenspieler, der im Ballbesitz sein muss (Ball in der Hand), ein Freimal besetzt, bevor der laufende S. dieses erreicht</li> </ul> </li> <li>Die Mannschaften bleiben während einer Doppelstunde unverändert, so dass taktisches Verhalten optimiert werden kann.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anstrengungsbereitschaft,</li> <li>Spielverhalten bezüglich Mit- und Gegenspielern</li> <li>Übernahme von diversen Aufgaben im Spiel</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b> Disziplin, individuelle Verbesserung, Motivation</p> <p><b>punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ball mit dem Schläger treffen</li> <li>Bälle sicher fangen</li> <li>taktisches Verhalten im Spiel</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b> individuelle Schlagtechnik, Fangquote, Trefferquote</p> <p>Leistungsbeurteilung:  <u>gut:</u> die Bälle werden fast immer sicher getroffen, gefangen und fast immer zielgenau geworfen, taktisches Verhalten gut erkennbar, hohe Motivation  <u>ausreichend:</u> die Bälle werden manchmal getroffen, gefangen und manchmal zielgenau geworfen, taktisches Verhalten und Motivation in Ansätzen erkennbar</p>

<b>BF 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfeld (+ggf. ergänzend)</b>	<b>inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Jgst.</b>	<b>UE</b>	<b>UV / <math>\Sigma</math> BF</b>	<b>Laufende Nr. des UV</b>
<b>Vom Softball zum Baseball</b>	e	e3, e1	8	8	8/8	später!

**Vom Softball zum Baseball**

<b>Angebahnte Kompetenzerwartungen</b>			
<b>Jgst. 8</b>			
<b>BWK</b>	<b>SK</b>	<b>MK</b>	<b>UK</b>
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • nach vorgegebenen Kriterien mit- und gegeneinander technisch wie taktisch situationsgerecht handeln	<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen, • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren beschreiben.	<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • spielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und manschaftsdienlich spielen	<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • ihr Baseballspiel hinsichtlich des leitenden Spielgedankens beurteilen, Schwächen und Stärken benennen und diese mit anderen Spielen vergleichen und bewerten

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Reihe mit Softball</li> <li>• Wurf und Fangübungen (-spiele) mit Tennisbällen und Baseballhandschuh,</li> <li>• Schlagübungen mit dem Baseballschläger</li> <li>• Variante: Bälle werden von einem sog. Batting-Tee geschlagen</li> <li>• sukzessive Steigerung zum Baseball</li> </ul> <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Base</li> <li>• Home Plate</li> <li>• Home Run</li> <li>• Out,</li> <li>• Fly Out</li> <li>• Runner</li> <li>• Pitcher</li> <li>• Batter</li> <li>• Base Man</li> <li>• Inning</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurf- und Fangtechniken mit dem Baseballhandschuh und dem Baseball werden während der gesamten Unterrichtsreihe geschult</li> <li>• Erlernen der Schlagtechnik/ Schulung der Koordination und beim Schlagen von zugeworfenen Bällen werden während der gesamten Unterrichtsreihe geschult</li> <li>• Schrittweise Hinzunahme von spezifischen Baseballregeln               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fly Out</li> <li>- Base Out</li> <li>- Tag Out</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbegriffe des Baseballs kennen und richtig verwenden</li> <li>• Anstrengungsbereitschaft,</li> <li>• Spielverhalten bezüglich Mit- und Gegenspielern</li> <li>• Übernahme von diversen Aufgaben im Spiel</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b>            Disziplin, individuelle Verbesserung, Motivation</p> <p><b>punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ball mit dem Schläger treffen</li> <li>• Bälle sicher fangen</li> <li>• taktisches Verhalten im Spiel</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b>            individuelle Schlagtechnik, Fangquote, Trefferquote</p> <p>Leistungsbeurteilung:  <u>gut:</u> die Bälle werden fast immer sicher getroffen, gefangen und fast immer zielgenau geworfen, taktisches Verhalten gut erkennbar, hohe Motivation  <u>ausreichend:</u> die Bälle werden manchmal getroffen, gefangen und manchmal zielgenau geworfen, taktisches Verhalten und Motivation in Ansätzen erkennbar</p>

<b>BF 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfeld (+ggf. ergänzend)</b>	<b>inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Jgst.</b>	<b>UE</b>	<b>UV / <math>\Sigma</math> BF</b>	<b>Laufende Nr. des UV</b>
<b>Spiele anderer Kulturkreise – Rugby (bzw. FlagFootball)</b>	e	e3, e1	9	6	6/6	später!

**Spiele anderer Kulturkreise – Rugby bzw. FlagFootball**

<b>Angebahnte Kompetenzerwartungen</b>			
<b>Jgst. 9</b>			
<b>BWK</b>	<b>SK</b>	<b>MK</b>	<b>UK</b>
<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach vorgegebenen Kriterien mit- und gegeneinander technisch wie taktisch situationsgerecht handeln</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen,</li> <li>• sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren beschreiben.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Ball/das Ruby-Ei zielgerichtet werfen</li> <li>• Flugbahnen antizipieren und situationsgebunden reagieren (Fangen/Freilaufen)</li> <li>• Lauf-/Passwege entwickeln, erproben, einstudieren und in der Spielsituation anwenden.</li> <li>• Räume gewinnen und Raumgewinne verhindern</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Flagfootball/Rugbyspiel hinsichtlich des leitenden Spielgedankens beurteilen, Schwächen und Stärken benennen und diese mit anderen Spielen vergleichen und bewerten</li> </ul>

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Umgang mit dem Football</li> <li>• Verbesserung der Wurftechnik in Übungs- und Spielformen</li> <li>• sukzessive Regelerweiterung</li> <li>• die Spielsituationen sollten sukzessive erweitert werden (Spieleranzahl, ohne/mit Laufspiel, Art der Verteidigung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielwürfe, Pässe werden während der gesamten Unterrichtsreihe geübt</li> <li>• Entwicklung von Lauf und Passwegen (mittels versch. vorgegebenen Laufwegmöglichkeiten (z.B: Cut, Curl etc.) werden Lauf- und Passwege entwickelt, erprobt und einstudiert)</li> <li>• Anwendung derselben im Spiel</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft,</li> <li>• Spielverhalten bezüglich Mit- und Gegenspielern</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <p>Disziplin, individuelle Verbesserung, Motivation</p> <p><b>punktuell</b></p> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wurf- und Fangfähigkeiten</li> <li>- Laufwege werden eingehalten</li> <li>- Pässe erfolgen wie vereinbart</li> <li>- Spielzüge sind plausibel und im Spiel sinnvoll anwendbar</li> <li>- Verhalten während der Entwicklung der Spielzüge</li> </ul> <p>Leistungsbeurteilung:</p> <p><u>gut</u>: gute Wurf- und Fangfähigkeiten, sinnvolles Anbieten und Freilaufen, taktisches Verhalten bei Angriff und Verteidigung gut erkennbar, hohe Motivation</p> <p><u>ausreichend</u>: ausreichende Wurf- und Fangfähigkeiten, Anbieten und Freilaufen erkennbar, taktisches Verhalten bei Angriff und Verteidigung ausreichend, Anstrengungsbereitschaft noch ersichtlich</p>